



## Ausbildung statt Armut

### Hotelfachschule in Kambodscha macht junge Menschen fit für die Zukunft

Der Tourismus boomt in Kambodscha – und Fachkräfte werden dringend gesucht. Eine echte Chance für junge Menschen aus kinderreichen Familien. Wenn da die hohen Ausbildungskosten nicht wären. Viele Familien sind wirtschaftlich schwach und können sich keine gute Ausbildung für ihre Kinder leisten. In der Don Bosco Hotel School in Sihanoukville können die jungen Menschen eine berufliche Ausbildung absolvieren, sich eine Zukunft aufbauen und so der Armut entfliehen. Viele Absolventen unterstützen nach der Ausbildung mit ihrem Gehalt ihre Familien und tragen somit zum steigenden Wohlstand des Landes bei.



# Ausbildung im Boomsektor Tourismus als Weg aus der Armut

Dank der Don Bosco Hotel School kann ich mir meinen Traum von einer guten Anstellung erfüllen. Und vielleicht eines Tages selbst ein eigenes Restaurant führen.

Seyla, 17 Jahre,  
Auszubildende als Servicekraft im zweiten Ausbildungsjahr

**K**onzentriert steht Seyla vor der großen Siebträgermaschine und bereitet einen Cappuccino zu. Hier im Restaurant der Don Bosco Hotel School kennt sie sich gut aus, denn sie ist bereits im zweiten Ausbildungsjahr. Ohne ein Stipendium hätte sich ihre wirtschaftlich schwache Familie die Ausbildung nicht leisten können.

Seyla stammt aus der östlichen Svay Rieng Provinz, das ist fünf Busstunden von der am Golf von Thailand liegenden Stadt Sihanoukville entfernt. Ihre Eltern sind arme Bauern, ihnen half sie auf den Feldern, an eine Schulausbildung war nicht zu denken. Mit zehn Jahren kam Seyla in die Hauptstadt

Phnom Penh und besuchte erstmals eine Schule. Der Start für sie war zuerst schwierig: weit weg von der Familie, neue Umgebung, neue Freunde. Aber sie lebte sich rasch ein und absolvierte die zehn Schulklassen in Rekordzeit.

## Selbstständig und selbstbewusst

Heute ist Seyla eine selbstbewusste junge Frau, die ganz selbstverständlich und professionell die Gäste auf Englisch bedient. Sie lebt direkt auf dem Gelände der Hotel-fachschule im angeschlossenen Wohnheim. Nach ihrer Ausbildung möchte sie in einem

# Berufliche Ausbildung ist die Chance



Die Ausbildungsplätze an der Hotelfachschule sind heiß begehrt. Die Auszubildenden erlernen hier nicht nur fachliche Qualifikationen, sondern stärken auch ihre Persönlichkeit. Das ganzheitliche Konzept der Don Bosco School vermittelt wichtige gesellschaftliche Werte – unerlässliche Kenntnisse im Umgang mit Touristen und Kunden.



der luxuriösen Hotelanlagen am Golf von Thailand arbeiten und dafür stehen ihre Chancen ausgezeichnet. Ihr großer Traum ist ein eigenes Restaurant.

## Wiederaufbau durch qualifizierte Fachkräfte

Erfolgsfaktor der Ausbildung ist sicherlich auch, dass die Hotelfachschule kein reines „Trainingshotel“ ist, sondern bis zu 61 Gäste beherbergen kann. Auch das Restaurant wird als Echtbetrieb geführt. Durch den Einsatz in benachbarten Resorts verbreitern die Auszubildenden ihre Kenntnisse und oft gibt



Nach dem Ende der Schreckensherrschaft der Roten Khmer brauchte das Land noch Jahrzehnte, um sich zu erholen.

Seit 1992 sind die Salesianer Don Boscos in Sihanoukville aktiv. Sie bauten zuerst die dringend notwendigen Schulen wieder auf. Denn 70 Prozent der Kinder hatten keine Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Schon 1997 eröffneten sie zusätzlich ein Berufsbildungszentrum und erweiterten dieses 2007 um die Hotelfachschule.

Seitdem wurden an der Don Bosco Hotel School über 800 junge Menschen zwischen 17 und 22 Jahren im Hotelgewerbe ausgebildet. Als Köche, Servicekräfte, Empfangspersonal oder im Zimmerservice sind sie bestens geschult und haben alle nach der zweijährigen Ausbildungszeit eine feste Anstellung gefunden.

sich eine spätere Übernahme. Angegliedert an die Hotelfachschule ist ein Wohnheim, in dem 91 der 174 Auszubildenden wohnen können.

Die Ausbildungsplätze sind heiß begehrt. Zum einen, weil das Konzept stimmt, zum anderen, weil die Möglichkeit von Stipendien besteht. Ohne diese könnten sich die oft kinderreichen und wirtschaftlich schwachen Familien die Ausbildung für ihre Kinder nicht leisten. Andere Anbieter im Hotelsektor verlangen hohe Gebühren für Ausbildung und Unterbringung. Mädchen wie Seyla hätten ohne die Don Bosco Hotel School keine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben ohne Armut.

## Das Königreich am Golf von Thailand

- 15 Millionen Einwohner, davon sind ein Drittel jünger als 15 Jahre
- 20% der Einwohner leben unterhalb der Armutsgrenze
- traumatische Vergangenheit: 3 Millionen Tote beim Genozid durch die Roten Khmer
- Alltagsprobleme: Gewalt und Korruption
- nur ein Drittel der Schüler besucht eine weiterführende Schule



Nicht nur Theorie – auch die Praxis lernen die Auszubildenden in der Don Bosco Hotel School.  
Helfen Sie dabei, dass noch mehr junge Menschen in Kambodscha die Chance auf ein Leben in Würde haben.

## Unterstützen Sie die Jugend Kambodschas

**Don Bosco Mondo e.V.**  
**IBAN: DE 10370601933040506070**  
**BIC: GENODED1PAX**

**Stichwort: Don Bosco Hotel School**

### Wer wir sind


Don Bosco Mondo e.V. unterstützt besonders benachteiligte Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei, durch ganzheitliche schulische und Berufliche Bildung ein eigenständiges Leben führen zu können. Unsere zuverlässigen Partner sind die Salesianer Don Boscos. In mehr als 7.000 Kinder- und Jugendzentren in über 130 Ländern vermitteln sie jungen Menschen Wissen, Können und Orientierung. Dabei steht die „Don Bosco-Pädagogik“ für liebevolle Zuwendung und professionelle Begleitung. Sie vermittelt den Kindern und Jugendlichen neben dem Glauben an ihre eigenen Fähigkeiten auch Werte wie Kreativität, Teamgeist, Toleranz und Respekt.



### Haben Sie Fragen?

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Andrea Schorn und Christin Suhr.  
Tel: 0228/53965-45 oder  
[info@don-bosco-mondo.de](mailto:info@don-bosco-mondo.de)

Don Bosco Mondo e.V.  
Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn  
Tel: +49 (0) 228 539 65-45  
Fax: +49 (0) 228 539 65-65  
[info@don-bosco-mondo.de](mailto:info@don-bosco-mondo.de)  
[www.don-bosco-mondo.de](http://www.don-bosco-mondo.de)

 [facebook.de/don.bosco.mondo](https://facebook.de/don.bosco.mondo)

 [@DonBoscoMondo](https://twitter.com/DonBoscoMondo)



Fotografie: Markus Matzel, Harald Reusmann  
Don Bosco Archiv  
© Don Bosco Mondo e.V., Juli 2016